

Vom 19.03.2003. (Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Bremen, Hamburg, Hessen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen-Anhalt)

Für die 60 Fragen standen zwei Stunden Zeit zur Verfügung. Es ist jeweils nur eine Antwort als richtig (oder falsch) anzukreuzen.

Frage 1

Was gilt für die Eisenmangelanämie?

- 1) Transferrin erhöht
- 2) Ferritin erniedrigt
- 3) Serumeisen erhöht
- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 ist richtig
- C) nur 1 und 2 sind richtig
- D) nur 2 und 3 sind richtig
- E) 1-3, alle sind richtig

Frage 2

Was gilt für die bakterielle Endokarditis?

- 1) keine Hautsymptome
- 2) keine Bakteriämie
- 3) Fieber
- 4) Hämaturie
- 5) Milz häufig tastbar
- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 1 und 2 sind richtig
- C) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 3

Was muss der Heilpraktiker melden?

- 1) Hepatitis A
- 2) Meningokokken-Meningitis
- 3) Masern
- 4) isolierter Fall einer Salmonellen-Enteritis
- 5) behandlungsbedürftige Tbc
- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 4

Ordnen Sie die Krankheiten von Liste 1 die entsprechenden Befunde der Liste 2 zu:

Liste 1

Scharlach

Liste 2

- A) Milzruptur
- B) makulopapulöses konfluierendes Exanthem, hinter den Ohren beginnend
- C) feinfleckiges Exanthem, periorale Blässe
- D) schubweise, Erosion verschiedener Stadien (Sternhimmel),
- E) retroaurikuläre Lymphknotenschwellung

Frage 5

Ordnen Sie die Krankheiten von

Liste 1 die entsprechenden Befunde
der Liste 2 zu:
Liste 1
Varizellen

Liste 2
A) Milzruptur
B) makulopapulöses konfluierendes Exanthem, hinter den Ohren beginnend
C) feinfleckig Exanthem, periorale Blässe
D) schubweise, Erosion verschiedener Stadien (Sternhimmel),
E) retroaurikuläre Lymphknotenschwellung

Frage 6

Eine 42-jährige Frau fällt in der überfüllten Straßenbahn um, nachdem sie einen Verkehrsunfall mit einem Fahrradfahrer beobachtet hat. Sie ist 10 Sekunden bewusstlos. Ein zufällig vorbeikommender Heilpraktiker fühlt einen weichen und langsamen Puls. Er nimmt die Patientin mit in die Praxis und misst den Blutdruck: 100/70 mmHg.

- A) Hyperventilationssyndrom
- B) vasovagale Synkope
- C) Adam-Stokes-Anfall
- D) Epilepsie-Anfall
- E) Angina pectoris

Frage 7

Für die Niere trifft zu:

- 1) In den Glomeruli diffundiert Flüssigkeit (Blutplasma)
- 2) Es wird 120 ml Primärharn pro Minute abgepresst
- 3) 12 Liter Blut durchfließt pro Minute beide Nieren
- 4) Die Niere ist an der Blutdruckregulation beteiligt
- 5) Die Niere spielt eine Rolle beider Regulation des Elektrolythaushaltes

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alles ist richtig

Frage 8

Was trifft für die Bulimia nervosa zu:

- A) Es treten Hungerperioden auf.
- B) Es kommt zu manischen Stimmungen.
- C) Sie tritt nie in Verbindung mit Alkoholismus auf.
- D) Sie setzen sich keine Grenze für ihr unteres Gewicht.
- E) Im Falle eines insulinpflichtigen Diabetes achten Sie streng auf ihre Insulingabe.

Frage 9

Was trifft für Zwangsstörungen zu?

- 1) Der Krankheitsbeginn liegt meist in der Kindheit oder im frühen Erwachsenenalter.
- 2) Patienten mit einer Zwangsstörung haben oft zusätzlich depressive Störungen.
- 3) Zwangsgedanken werden von den Betroffenen meist als quälend empfunden.
- 4) Die Ausübung von Zwangshandlungen verstärkt das Angstgefühl der Patienten.
- 5) Typisch ist der Versuch der Betroffenen, gegen die Zwangshandlung bzw. den Zwangsgedanken Widerstand zu leisten.

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 5 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 10

Für Erythrozyten gilt:

- 1) Erythrozyten werden in der Regel nach 70 Tagen abgebaut

- 2) Funktionell besteht er hauptsächlich aus dem Blutfarbstoff (Hämoglobin)
- 3) Bildung im Rückenmark In der Lunge nimmt er Kohlendioxid auf.
- 4) Pro Minuten werden ca. 100 000 Erythrozyten neu gebildet.

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 1 und 2 sind richtig
- C) nur 3 und 4 sind richtig
- D) 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 11

Ein 2-jähriges Kind wird in der Praxis vorgestellt. Sie stellen mehrere Hämatome verschiedener Größe und verschiedener Farbe an Oberarmen, Bauch, Thorax, Rücken, Beine und Gesäß fest. Es handelt sich am ehesten um:

- A) Hämophilie A
- B) Gefäßerkrankung
- C) Blutungsneigung
- D) Kindesmisshandlung
- E) Sturz beim Spielen

Frage 12

Zu welcher Gruppe gehören die Erreger der Borreliose?

- A) Viren
- B) Bakterien
- C) Protozoen
- D) Pilze
- E) Parasiten

Frage 13

Komplikationen einer Divertikulitis?

- 1) Gedeckte Perforation mit Abszess
- 2) Freie Perforation mit Peritonitis
- 3) Blutung
- 4) Stenose
- 5) Fistelbildung

- A) nur 4 ist richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 14

Folgende Krankheiten können bei HIV auftreten:

- 1) Pneumonie mit Pneumocystis carinii
- 2) Toxoplasmose
- 3) generalisierte Candidose
- 4) Herpes zoster
- 5) Tuberkulose

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 15

Symptome eines Heroineinzugs

- 1) Miosis
- 2) Bauchkrämpfe mit Durchfällen
- 3) innere Unruhe

- 4) Schlafstörungen
- 5) Atemdepression

- A) nur 3 ist richtig
- B) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- C) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 16

Was trifft für das Pankreas zu?

- 1) liegt anatomisch vor dem Magen
- 2) hat exkretorische Funktionen
- 3) hat inkretorische Funktionen
- 4) gibt ein saures Sekret ab
- 5) produziert ein Hormon, dass den Blutzuckerspiegel erhöht

- A) nur 2 und 3 sind richtig
- B) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, all sind richtig

Frage 17

Was kann man im Urin erkennen?

- 1) schaumiger Urin deutet auf Eiweißverlust hin
- 2) trüber Urin ist ein Hinweis auf Harnwegsinfekte
- 3) lehmig-weißer Urin ist ein Hinweis auf Hepatitis
- 4) durch Flüssigkeitsaufnahme kann die Konzentration des Urins nicht beeinflusst werden
- 5) Blut im Urin ist ein Zeichen für Nieren- und Blasensteine und kann erstes Symptom

- A) nur 4 ist richtig
- B) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 18

Vitamin-A-Mangel führt zu:

- A) Nachtblindheit
- B) Blutungsneigung
- C) Skorbut
- D) Osteomalazie

Frage 19

Was ist an der Fettverdauung beteiligt:?

- 1) Salzsäure des Magens
- 2) Gallensäuren
- 3) Amylase
- 4) Intrinsic-Faktor
- 5) Pankreassekret

- A) nur 5 ist richtig
- B) nur 2 und 5 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 20

Für das Basaliom gilt:

- A) wächst lokal destruierend
- B) Es kann auch auf Schleimhäuten auftreten.
- C) streut hämatogen
- D) tritt unabhängig von UV Bestrahlung auf
- E) kommt auch an Hand und Fußsohlen vor

Frage 21 Für welche Tätigkeit – auch wenn Sie gewerbs- und berufsmäßig aus- geübt wird – benötigt man die Heil- praktiker- Erlaubnis?

- A) Eheberatungsgespräch
- B) beratende Funktion bei Schulproblemen bei Kindern
- C) Verordnung eines Johanniskraut Präparates bei Depressionen
- D) Vortrag über naturheilkundliche Behandlung einer Schizophrenie
- E) Beratung in Lebenskrisen

Frage 22

Der Anlaufschmerz (starker Gelenkschmerz für wenige Gelenkbewegungen nach längerem Liegen oder Sitzen) ist ein typisches Kriterium für

- A) rheumatoide Arthritis
- B) die Arthrose
- C) die Arthritis urica
- D) eine akute traumatische Gelenkschädigung
- E) keine der in (A) - (D) genannten Erkrankungen

Frage 23

Was trifft für das Krankheitsbild des Morbus Crohn zu?

- 1) Es können Durchfälle auch ohne Blut auftreten.
- 2) betrifft nur die Schleimhäute
- 3) kann sich nie an anderen, extraintestinalen Organen manifestieren
- 4) verläuft vom Rektum bis zum terminalen Ileum.
- 5) Fast immer ist das Rektum betroffen

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 5 ist richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 24

Komplikation der Colitis ulcerosa ist

- A) alle Wandschichten sind betroffen
- B) toxisches Megakolon
- C) lokalisiert sich meistens auch im terminalen Ileum
- D) Fistelbildung

Frage 25

Welche der folgenden Aussagen zum Elektrolythaushalt sind richtig?

- 1) Magnesium ist an der Erregungsübertragung am Muskel beteiligt
- 2) Kalium ist an der Erregungsübertragung an Herz- und Nervenzellen beteiligt
- 3) Bei Durchfall und häufigem Erbrechen kann es zu einer Hypokaliämie
- 4) Der Natrium-Serumspiegel ist im Vergleich zum Kalzium nicht hormonabhängig.
- 5) Im extrazellulären Raum ist Natrium nur in unwesentlichen Konzentrationen vorhanden

- A) nur 1 und 2 sind richtig

- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 2, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 26

Ein sicheres Frakturzeichen ist:

- 1) Schwellung
- 2) Crepitatio
- 3) abnorme Beweglichkeit
- 4) Schmerzen in Ruhe und bei Bewegung
- 5) Blutung

- A) nur 4 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 27

Welche der folgende Stoffe senken den Blutzucker?

- 1) Adrenalin
- 2) Glukagon
- 3) Insulin
- 4) Kortison

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 3 ist richtig
- C) nur 1 und 3 sind richtig
- D) nur 2 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 28

Ursachen für die Entwicklung einer Osteoporose können sein

- 1) Bewegungsmangel
- 2) Bandscheibenvorfall
- 3) Mangelernährung
- 4) Überfunktion der Nebenschilddrüse
- 5) Kortisonbehandlung

- A) nur 1 und 5 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 3, 4 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 29

Was versteht man unter Pathogenität?

- A) Die Entwicklung von Sporen zu infektiösen Keimen
- B) Den Grad der Aggressivität von Mikroorganismen
- C) Eindringen eines Erregers mit der Fähigkeit eine Krankheit im Wirt auszulösen
- D) Widerstandsfähigkeit von Bakterien gegen Antibiotika.
- E) Die Zeit von der Aufnahme des Erregers bis zum Ausbruch der Erkrankung

Frage 30

Für das Karpaltunnelsyndrom gilt:

- A) Sensibilitätsausfälle treten vorwiegend tagsüber auf
- B) Vorwiegend sind Männer betroffen

- C) Kompression des Nervus ulnaris
- D) Betrifft die Kleinfingerseite
- E) kann auch bei Stoffwechselerkrankungen auftreten (Amyloidose, Diabetes mellitus)

Frage 31

Langanhaltender Bluthochdruck

An welchem Organ kann man eine Arteriosklerose durch klinische Untersuchung erkennen

- A) Herz
- B) Lunge
- C) Niere
- D) Leber
- E) Auge

Frage 32

Wann tritt ein Schubladenphänomen auf?

- A) Sprunggelenksverletzung
- B) Meniskusschaden
- C) Kreuzbandschaden
- D) Bandscheibenschaden
- E) Bänderriss im oberen Sprunggelenk

Frage 33

Wozu dient die hygienische Händedesinfektion und wie wird sie durchgeführt?

- A) erst gründlich mit Seife reinigen, dann desinfizieren
- B) dient vor allem zur Beseitigung von Mikroorganismen in der HP-Praxis
- C) dient vor allem zur Eliminierung resistenter Staphylococcus aureus-Erreger
- D) dient zur Beseitigung von Anflug- und Kontaktkeimen
- E) mindestens 30 sec. Einwirken lassen

Frage 34

Hinsichtlich der Aufmerksamkeitsdefizit Hyperaktivitätsstörung (ADHS) gilt nicht:

- A) erhöhte Unfallgefahr
- B) kann sich nicht auf eine Aufgabe konzentrieren
- C) typisch: häufiges Abbrechen einer Tätigkeit
- D) Anlaufschwierigkeiten
- E) tritt erst nach dem 12. Lebensjahr auf

Frage 35

Zeichen einer Alkoholkrankheit

- 1) Eifersuchtswahn
- 2) Spider naevi und Palmarerythem
- 3) sozialer Abstieg
- 4) Ataxie (Gangunsicherheit) durch Polyneuropathie

- A) nur 1 und 2 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 36

Welche Kriterien treffen am ehesten zu für einen akuten Glaukomanfall am linken Auge?

- A) der Bulbus tritt deutlich aus der Augenhöhle (Exophthalmus)
- B) bei der Palpation ist der linke Bulbus deutlich verhärtet
- C) die Pupille ist deutlich verengt
- D) reagiert nicht auf Lichteinfall, bei erhaltener Konvergenzfähigkeit (Argyll-Robertson-Pupille)

Frage 37

Legionellose?

- 1) bei gesunden Menschen kann es zu asymptomatischem Verlauf kommen
- 2) Es handelt sich um eine Viruserkrankung
- 3) geht häufig mit trockenem Husten, Kopf- und Gliederschmerzen einher
- 4) wird hauptsächlich von Menschen zu Mensch durch Tröpfcheninfektion übertragen
- 5) das wichtigste Reservoir ist der Mensch

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 1 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 3 und 4 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 38

Zu einer Infektion mit Poliomyelitis-Viren passt am ehesten:

- A) Durchfälle
- B) häufig meningeale Reizerscheinungen
- C) spastische Lähmungen
- D) Sensibilitätsausfälle
- E) verläuft häufig inapparent

Frage 39

Für eine Pneumonie spricht am ehesten folgender Untersuchungsbefund:

- A) abgeschwächter Stimmfremitus
- B) hyper sonorer Klopfeschall
- C) Stridor
- D) ohrnahe feinblasige Rasselgeräusche
- E) verminderte Bronchophonie

Frage 40

Sodbrennen, ein von Patienten oft beschriebenes Beschwerdebild, mit brennenden Schmerzen hinter dem Brustbein: Welche Erkrankungen ziehen Sie differentialdiagnostisch in Betracht?

- 1) Ösophagitis
- 2) Angina pectoris
- 3) Refluxkrankheit
- 4) Alkoholkrankheit
- 5) Tumor im oberen Gastrointestinaltrakt

- A) nur 2 ist richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 41

Zum Asthma bronchiale passt am ehesten:

- A) Bronchialatmen
- B) verkürztes Expirium
- C) Dyspnoe mit expiratorischem Stridor
- D) inspiratorischer Stridor
- E) feuchte Rasselgeräusche

Frage 42

Ein 4-jähriges ungeimpftes Kind erkrankt an Masern. Welche Komplikationen erwarten Sie?

- 1) Otitis media
- 2) bakterielle Pneumonie
- 3) Enzephalitis
- 4) Laryngotracheitis
- 5) Pankreatitis

- A) nur 2 ist richtig

- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 43

Für den Mitralklappenprolaps gilt:

- 1) hat hämodynamisch keine Bedeutung
- 2) vorderes und hinteres Segel wölben sich während der Systole in den Vorhof
- 3) Die Patienten sind meistens beschwerdefrei
- 4) führt häufig zur Mitralklappeninsuffizienz
- 5) ein bis zwei systolische Klicks und ein spätsystolisches Geräusch

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 44

Was gilt für das Krankheitsbild der Influenza?

- A) plötzlicher Beginn mit hohem Fieber
- B) schleichender Beginn mit stetigem Temperaturanstieg
- C) Eine durchgemachte Influenza-Erkrankung hinterlässt eine lebenslange Immunität
- D) ansteckend vom Tag des Ausbruchs bis drei Wochen danach

Frage 45

Für Vorhofflimmern trifft/treffen zu:

- 1) führt unbehandelt innerhalb weniger Minuten zum Tode
- 2) führt zu Arrhythmie
- 3) kann durch arterielle Embolien zum Schlaganfall führen
- 4) Komplikation ist eine Herzbeutelamponade

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 4 sind richtig
- E) 1-4, alle sind richtig

Frage 46

Welche der folgenden Aussagen zum Wahn sind richtig?

- A) die Wahnhalte korrelieren häufig mit bestimmten Erkrankungen
- B) Wahnvorstellungen treten nur bei Schizophrenien auf.
- C) Der Wahnideen ist immer von der Realität abzugrenzen
- D) Der Patient gibt seine Wahnvorstellung beim Arzt normalerweise an.
- E) Wahnvorstellungen sind nicht behandelbar

Frage 47

Was bedeutet der Begriff stabile Angina pectoris?

- A) Erstmanifestation der Angina pectoris
- B) zunehmender Medikamentenverbrauch ist typisch
- C) Sie wird durch bestimmte körperliche Belastungen ausgelöst und ist durch Nitrate beeinflussbar
- D) zunehmende Schwere und Häufigkeit der Schmerzanfälle
- E) Ruheangina

Frage 48

Welche Aussage trifft zu?

- A) Eine spastische Lähmung entsteht bei einer Schädigung des peripheren Nerven.
- B) Bei einer spastischen Lähmung kann man keinen Muskeleigenreflex auslösen.
- C) Eine schlaffe Lähmung entsteht immer durch eine Schädigung der betroffenen Muskulatur.
- D) Pyramidenbahnzeichen wie z. B. der Babinski-Reflex treten bei Schädigung im Bereich des zentralen Nervensystems auf.
- E) Der Patellarsehnenreflex ist ein typischer Muskelfremdreflex.

Frage 49

Welche der folgenden Aussagen zum Blut sind richtig.

- 1) fungiert als Transportmedium
- 2) Bei einem Mann mit 70 kg Körpergewicht zirkulieren ca. 2-3 Liter Blut.
- 3) Die Blut-Hirn-Schranke dient dem Schutz der Nervenzellen.
- 4) Blutzellen machen ein Viertel des Blutes aus.
- 5) 2/3 des Blutes werden in der Milz gespeichert.

- A) nur 1 und 3 sind richtig
- B) nur 2 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 50

Welche der folgenden Aussagen zum Krankheitsbild der Tuberkulose sind richtig?

- 1) ist ausschließlich eine Lungenerkrankung
- 2) kann auch ohne Husten und Auswurf einhergehen
- 3) subfebrile Temperaturen und Gewichtsverlust können auftreten
- 4) erste Krankheitssymptome treten innerhalb der ersten zwei Wochen nach Ansteckung auf.

5) Ist in Europa nahezu ausgerottet

- A) nur 1 und 5 sind richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 3, 4 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 51

Was trifft bei Milzbrand zu?

- A) die Sporen des Erregers überleben nur kurze Zeit im Freien
- B) kann sich an der Haut manifestieren
- C) geringe orale Aufnahme führt immer zu Lungenmilzbrand
- D) ist eine virale Erkrankung

Frage 52

Keuchhusten

- A) wird verursacht durch Borrelien
- B) bei neugeborenen Säuglingen kann es lebensgefährlichen Apnoe-Anfällen
- C) die Impfung wird wegen gefährlicher Nebenwirkungen von der STIKO nicht empfohlen
- D) die Inkubationszeit beträgt 28 Tage

Frage 53

Welche Aussage trifft zu?

- A) Das autonome Schilddrüsenadenom (nicht der TSH-Regulation unterliegend) wird häufig erfolgreich mit Jodid therapiert.
- B) Eine Struma geht meist mit einer hyperthyreoten Stoffwechsellaage einher.
- C) Durch Jodgabe könnte das Auftreten geistiger Entwicklungsstörungen weltweit vermindert werden.
- D) Es gibt in Deutschland kein Jodmangelgebiet.
- E) Schwangere sollen mindestens 60 Mikrogramm Jod pro Tag einnehmen

Frage 54

Manie

- 1) Ideenflucht
- 2) Selbstüberschätzung
- 3) Realitätsverlust
- 4) Schuldwahn

5) erhöhter Schlafbedarf

- A) nur 2 und 3 sind richtig
- B) nur 3 und 4 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 3 sind richtig
- D) nur 1, 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 55

Für die Prostatahyperplasie gilt

- A) Es kommt zur Erschlaffung des Blasensphinkters
- B) führt durch Einengung der Urethra zur Überlaufblase
- C) übermäßige Bildung von Prostatasekret führt zur Reizung der Harnröhre
- D) führt zur Einengung des Nervus pudendus
- E) Verminderung des Blasenlumens durch Hyperplasie

Frage 56

Welche der folgenden Aussagen ist richtig:

- 1) Pseudokrupp geht mit hohem Fieber einher
- 2) im Gegensatz zum Pseudokrupp geht die Epiglottitis mit Schluckstörungen einher
- 3) bei Pseudokrupp findet sich ein bellender Husten
- 4) Die Epiglottitis rezidiert häufig.
- 5) Epiglottitis geht mit Heiserkeit einher

- A) nur 1 ist richtig
- B) nur 2 und 3 sind richtig
- C) nur 1, 2 und 5 sind richtig
- D) nur 2, 3 und 5 sind richtig
- E) 1-5, alle sind richtig

Frage 57

Grafische Frage zum Herz (nicht darstellbar)

Frage 58

BILDVORLAGE zeigt kleine gestielte Ausstülpung in der Axilla.

- A) Schweißdrüsenzyste
- B) zusätzliche Mamille
- C) malignes Melanom
- D) Zeckenbiss
- E) Fibroma pendulans

- 1 C 21 C 41 C
- 2 D 22 B 42 D
- 3 C 23 A 43 D
- 4 C 24 B 44 A
- 5 D 25 C 45 B
- 6 B 26 B 46 A
- 7 D 27 B 47 C
- 8 A 28 C 48 D
- 9 D 29 C 49 A
- 10 A 30 E 50 B
- 11 D 31 E 51 B
- 12 B 32 C 52 B
- 13 E 33 D 53 C
- 14 E 34 E 54 C
- 15 B 35 E 55 B
- 16 D 36 B 56 D
- 17 B 37 B 57 B
- 18 A 38 E 58 E
- 19 B 39 D
- 20 A 40 E